

Einige Eindrücke von den Schülerinnen und Schülern der 8A Klasse:

Twyla Gautho:

Als wir im Kinderheim angekommen waren, fielen mir zuerst die Schäden an den Gebäuden auf. Die Möbel sahen auch nicht besonders modern aus. Es war für mich ein gutes Gefühl, diesen Kindern Weihnachtsgeschenke zu bringen.

Lily Laussegger:

Der Heimleiter zeigte uns die Wohnräume einer Kindergruppe. Ich war traurig, dass die Kinder Weihnachten nicht mit ihren Eltern feiern konnten.

Maximilian Leis:

Ich fühlte mich gut, dass wir die Kinder beschenken konnten. Im Kinderheim habe ich aber auch daran gedacht, wie hart es sein muss, ohne Eltern zu leben.

Nóra Ligetvári:

Der Heimleiter war nett und hat sich bei uns bedankt. Wir konnten etwas Gutes tun und das ist ein schönes Gefühl.

Bálint Hubay:

Unser Sozialprojekt war sehr positiv. Es war schön zu sehen, dass viele Menschen Geld und auch andere Dinge gespendet hatten. Unsere Klasse hat hervorragend zusammengearbeitet.

Réka Górzás:

Meiner Meinung nach war unser Projekt sehr erfolgreich. Ich denke, die Heimkinder waren sehr froh über die Geschenke. Bei so einem Projekt würde ich jederzeit wieder mitmachen.